

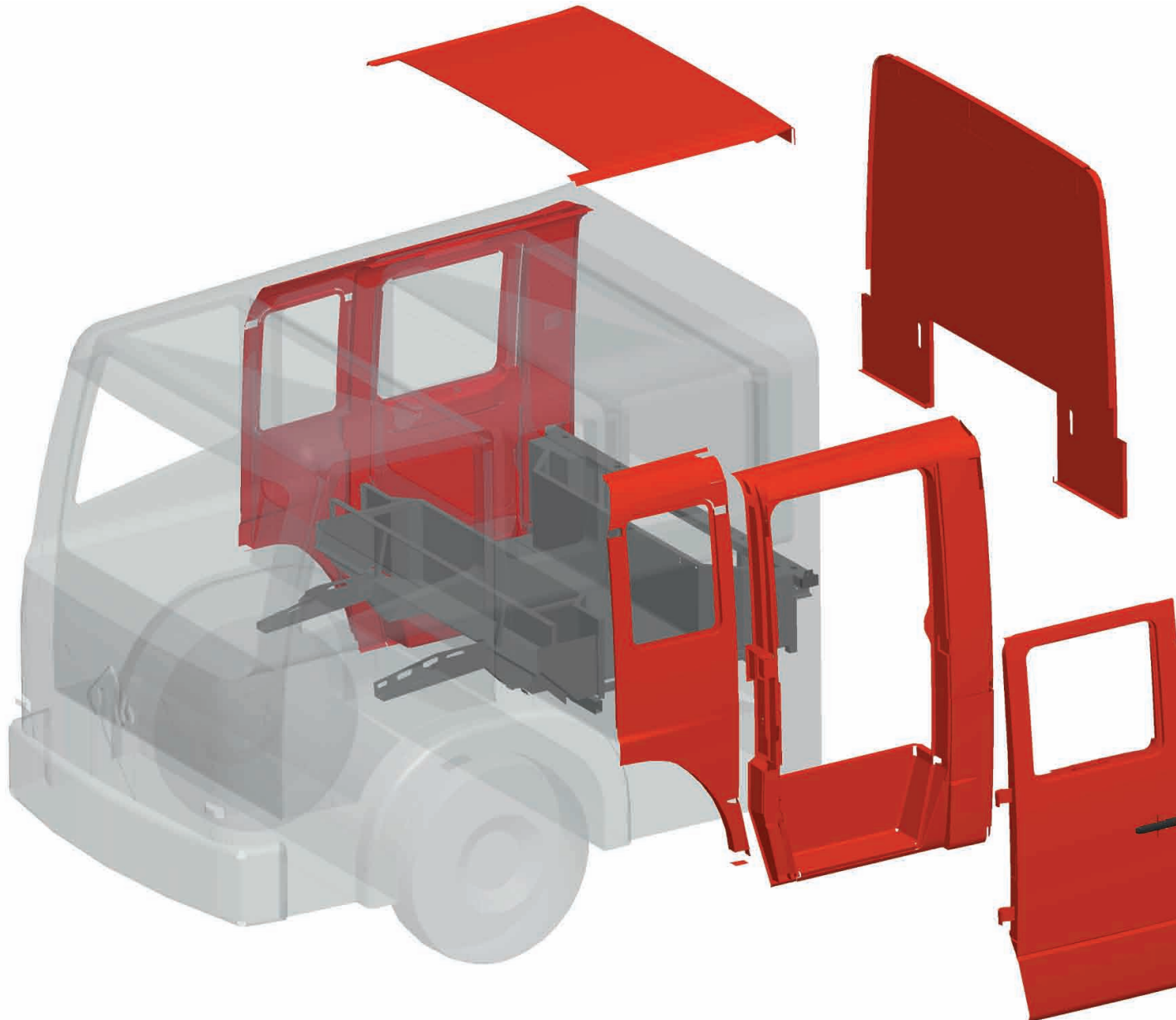


(H)LF 10/6
Technische Ausstattung




ZIEGLER-Löschgruppenfahrzeug (H)LF10/6
nach DIN EN 1846 und DIN 14530, Teil 5,
Besatzung 1 + 8

Mannschaftsraum aus hochwertigen Verbundwerkstoffen



Kohle- und glasfaserverstärkte Verbundwerkstoffkabine aus eigener Produktion

ZIEGLER fertigt seine Großraumkabine aus stabilen Verbundwerkstoffen. Ob im Rennsport, beim modernen Flugzeugbau oder in der Raumfahrt, gewinnt Kunststoff immer mehr an Bedeutung und ist aus der zukunftsweisenden Fertigung nicht mehr wegzudenken. Wo andere Materialien an ihre Grenzen stoßen, entfaltet CFK bzw. GFK seine Stärken. Seit vielen Jahren setzt ZIEGLER die kohle- und glasfaserverstärkten Kunststoffe erfolgreich im Kabinenbau ein.

 = ZIEGLER-Formteile aus Verbundwerkstoffen, speziell für die Belange und den Einsatz bei der Feuerwehr entwickelt.

Durch optimierte Klebtechnik werden die einzelnen Teile zu einer äußerst stabilen und robusten Einheit verklebt. Mit diesem Konzept erhalten Sie die größte Sicherheit bei all Ihren Einsätzen.

Stabile Großraumkabine - sicher ist sicher



Die Darstellungen sind mit dem Dachaufsatz "TOP-INTEGRO", bei ZIEGLER als Sonderausstattung im Pro-

gramm, gezeigt. Erhältlich für die Modelle MB-Atego und MAN-TGL- bzw. TGM-Variante.

Eine detailliertere Beschreibung hierzu finden Sie im weiteren Verlauf dieser Broschüre.

ZIEGLER-Großraumkabine mit hoher Wertbeständigkeit und Funktionalität



Meistverwendete Fahrgestell- und Kabinentypen bei ZIEGLER für (H)LF 10/6



CFK-/GFK – einer der besten Werkstoffe unserer Zeit

Nicht ohne Grund fertigt ZIEGLER den Mannschaftsraum aus fast unverwüstlichem CFK (kohlefaserverstärkter Verbundwerkstoff), bzw. GFK (glasfaserverstärkter Verbundwerkstoff)

Ihre Vorteile:

- Leichter als Stahlkabine
- Gewichtsreserven für zusätzliche Beladung
- Formsteifigkeit (besseres Crashverhalten)
- Schlagzäher als Stahl und Aluminium

- Bessere Geräuschdämmung als bei Kabinen aus Stahl und Aluminium
- Optimale Wärmedämmung
- Korrosionsbeständig
- Reparaturfreundlich

- Großraumkabine als Einheit, getrennt vom Koffer
- Gespreizte Kabine für mehr Platz
- Optimale Kommunikation zwischen Fahrer- und Mannschaftsraum
- Mit Mittelfenster für bessere Rundumsicht
- Fahrkomfort (gefederte Kabine)
- Kippbar

Optimierte Sicherheitskabine *

für die Gruppenbesetzung 1 + 8. Der erhöhte Mannschaftsraum bietet viel Kopffreiheit sowie reichlich Beinfreiheit. Breite und hohe Mannschaftsraumtüren erleichtern das alarmmäßige Ein- und Aussteigen.

Gleichmäßig verteilte Trittstufen

Alle drei rutschsicheren Tritte bilden einen optimalen ergonomischen Mannschaftsraumauftritt (Stufentiefe, -breite, -höhe). Gleichmäßig verteilte Trittstufen ermöglichen ein komfortables, sicheres Ein- und Aussteigen.

Geschützter Einstieg in Mannschaftsraum

Beim Öffnen der Tür klappt sich der untere Auftritt automatisch nach außen bzw. unten und fährt beim Schließen der Tür wieder ein. Diese Ausführung ist optional erhältlich.



Armaturenordnung als Kippschaltervariante in Verbindung mit dem analogen Bedien- und Kontrolltableau

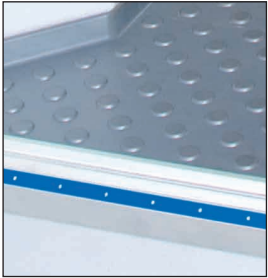


"ZMS" - ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung im Fahrerhaus

Von hier aus können alle für den Maschinisten notwendigen Funktionen einfach und übersichtlich, durch intuitiv zu steuerndes ZMS-Display, gesteuert werden.

Detailliertere Informationen zum Thema "ZMS" finden Sie im weiteren Verlauf dieses Prospektes.

Beispielhafte Ausstattungsdetails im Mannschaftsraum



LED-Trittstufen- beleuchtung

trägt zusätzlich zur aktiven Sicherheit bei. Unsere Antwort auf das eingeschränkte Sichtfeld der Atemschutzgeräteträger. Einfach sicherer!
(Optional erhältlich)



Kabinen-Innenraum

Hochwertige Materialien verleihen dem Innenraum einen soliden, unverwüstlichen Charakter mit viel Raumangebot. Die geräuschkämmende Innenraumverkleidung ist hell und pflegeleicht.



Klappbarer Arbeitstisch in Sitz integriert

Die Rückenlehne des Mittelsitzes (siehe Abb. unten) im Mannschaftsraum ist als stabiler Arbeitstisch ausgebildet. Ein nützliches Ablagefach für Schreibutensilien ist im Tisch integriert.
(Optional erhältlich)



Sitzkastenverriegelung

Um die Sicherheit im Mannschaftsraum weiter zu erhöhen, wird unser "AZ-Lock" als Sitzkastenverriegelung eingebaut. Sie kann aus jeder Position innerhalb und außerhalb des Mannschaftsraumes bedient werden.



Komfortsitze mit integrierter PA-Halterung

Die PA-Halterungen sind körpergerecht in die Sitze integriert. Der Angriffstrupp kann die PA bei verhaltener Fahrt gleich in der Kabine anlegen. Die Sitzbänke sind mit gepolsterten Einzel-Schalensitzen ausgerüstet.



ZIB - ZIEGLER-Info-Board in LED-Technik

ZIB ist eine Orientierungshilfe für die Besatzung im Mannschaftsraum. Das Info-Board besteht aus einem Blinkmodul für die Fahrtrichtung und einem Bremsmodul für Hand- und Betriebsbremse. Zusätzlich integriert ist ein Lichtmodul für indirekte Mannschaftsraumbeleuchtung und ein Lautsprechermodul für 2- und 4-Meter-Funk.
(Optional erhältlich)

ALPAS (ALU-PANEEL-SYSTEM) - Technik mit Patent



Extreme Stabilität

Aluminium wird seit Langem im anspruchsvollen Fahrzeugbau eingesetzt. In Form von Paneelen ist das Material so stabil, dass es sich auch bei mehrfacher Extrembelastung nicht verändert. Das ZIEGLER-Alu-Panel ist als flache, mehrzellige, geschlossene Schale gefertigt und dadurch extrem verwindungssteif.



Optimaler Korrosionsschutz

Durch eine Eloxialbeschichtung von 20µ (industriell üblich sind 10µ) ist ein ALPAS-Fahrzeugaufbau außerordentlich korrosionsbeständig sowie abriebfest. Die Beschichtung erfolgt nach dem Zugschnitt und der Bearbeitung der Profile. Somit wird ein optimaler Oberflächenschutz gewährleistet. Diese Beschichtung ist einzigartig auf dem Markt.



Maximale Festigkeit

Die außergewöhnlich hohe Biege- und Torsionssteifigkeit wird im Wesentlichen durch die Struktur des Alu-Paneels und durch form-schlüssig verschraubte Eckverbinder erzielt. Diese sorgen zusätzlich für eine feste Verbindung zwischen den Profilen.



Höchste Sicherheit

Die Kabelführung mit Steckverbindern verläuft im Inneren der Paneele – sicher geschützt vor Beschädigung.



Perfekte Verarbeitung

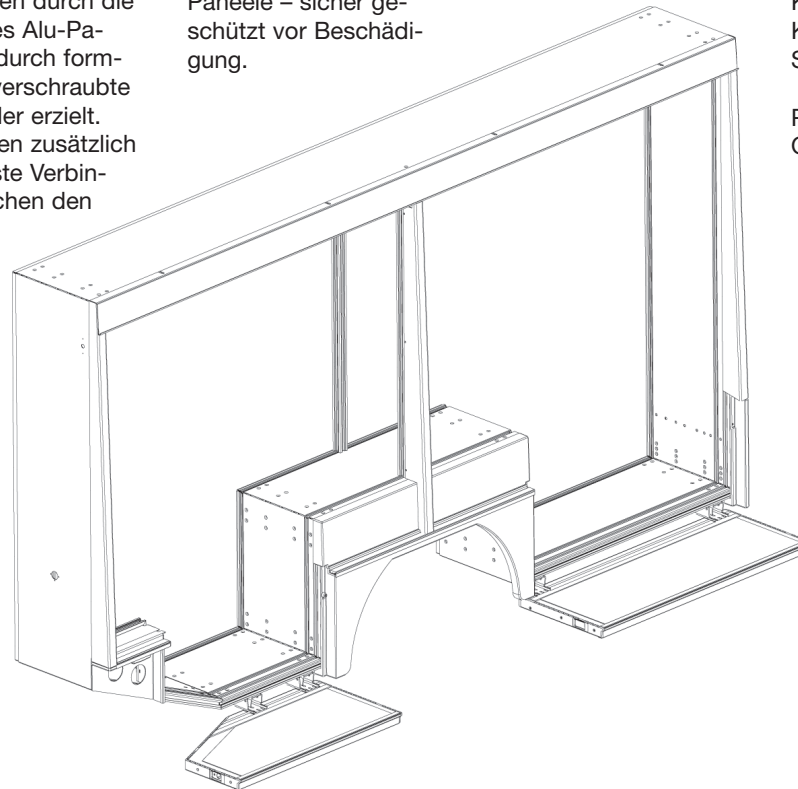
Keine Schweißnähte. Keine Klebeverbindungen. Keine Klemmprofile. Keine überstehenden Schrauben.

Pflegeleicht durch glatte Oberflächen.



Variabler Innenausbau mit Stellschienenprofilen

Der nachträgliche Einbau von Fachböden, Schiebern und Auszügen ist jederzeit möglich und eröffnet viele Variationsmöglichkeiten. Stabile Alu-Profilschienen mit Klemm- und Spannhalterungen sorgen für sicheren Halt der Beladung. Schwere Geräte sind gut zugänglich sehr tief gelagert, was sich als nützlicher Nebeneffekt positiv auf das gesamte Fahrverhalten auswirkt.



ALPAS - Technik mit Freiraum - Technik mit Zukunft



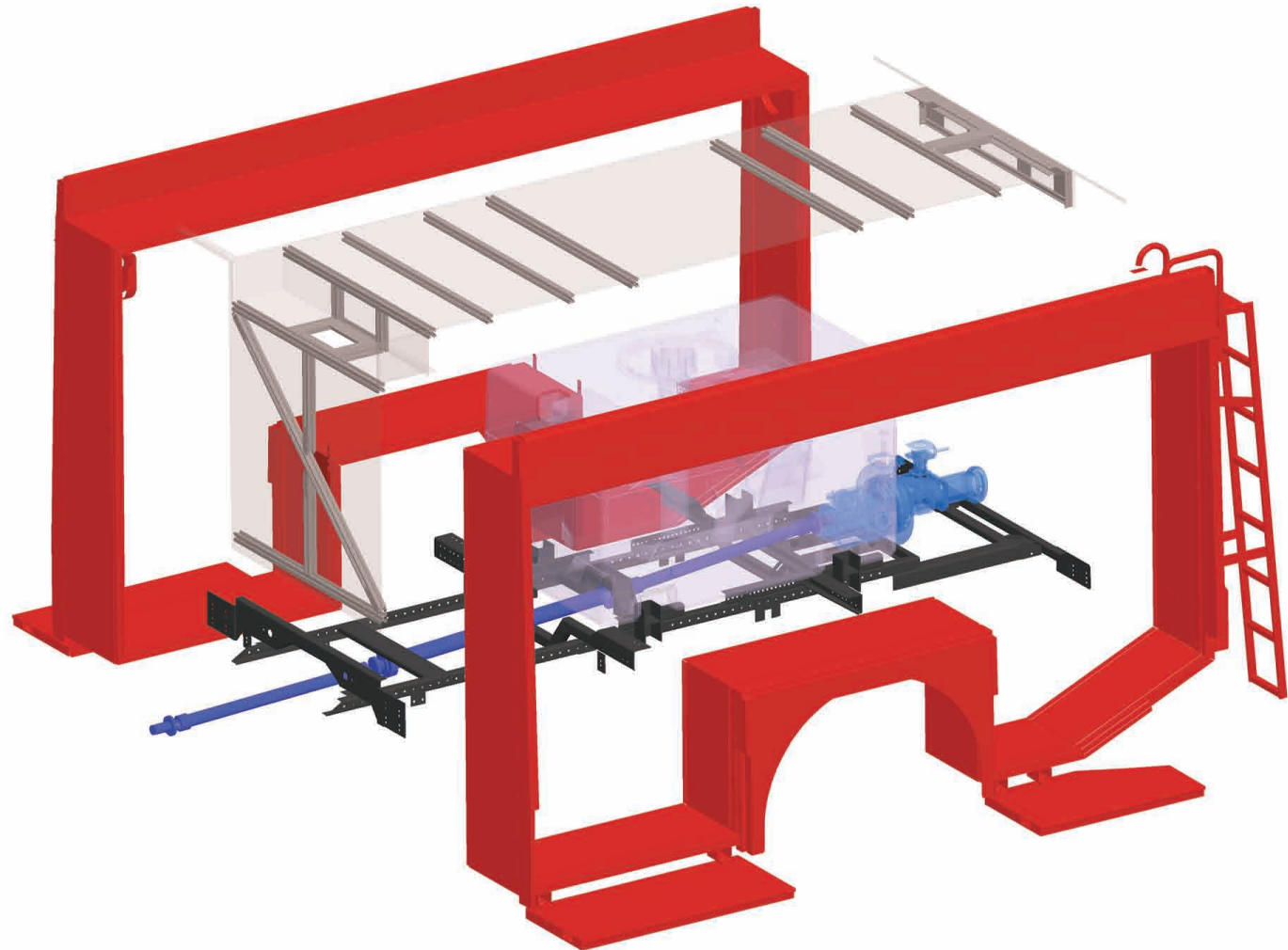
Alu-Paneele

Die Alu-Paneele formen einen Lastring, der so stabil ist, dass im Geräteraum keine weiteren Innenverstrebungen oder Waben notwendig sind. So kann jeder Zentimeter Platz – auch geräteräumeübergreifend – und jedes Gramm Gewichtsreserve optimal genutzt werden. Unschlagbar an Flexibilität und Variabilität.

So entsteht ein ALPAS-Koffer - Technik mit System und Wert

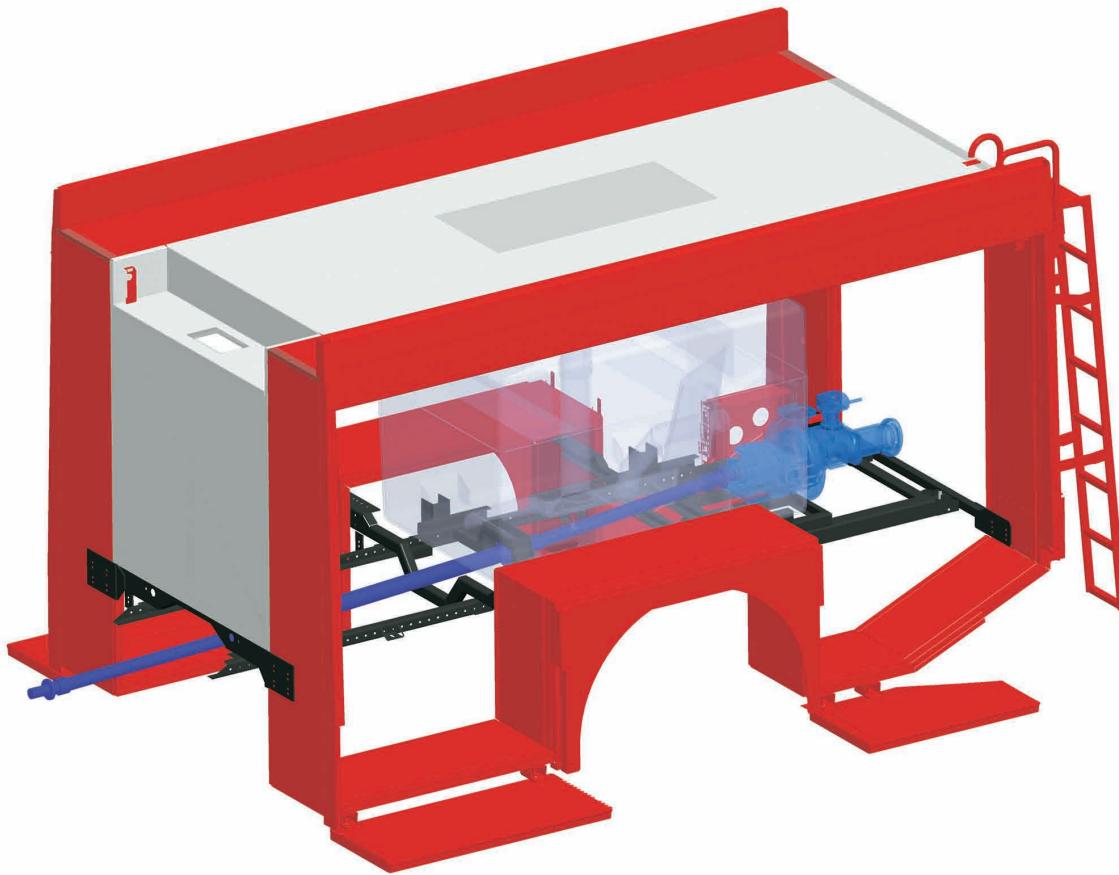
Fertigungsprinzip des ALPAS-Aufbaues In der Vormontage

werden aus den verschiedenen Alu-Paneelen jeweils ein linker und ein rechter Teil (Ring) gefertigt. Anschließend werden beide Teile mit Stellschienen aus Aluminium verbunden und verstrebt. Durch CNC-gesteuerte Präzisions-Werkzeugmaschinen werden die Bauteile des ALPAS-Aufbaues komplett vorbereitet an den Montageplatz angeliefert. Nachträgliches Bohren, Entgraten und Schleifen ist nicht mehr erforderlich, da diese Arbeitsschritte bereits vor dem Eloxieren komplett ausgeführt wurden.



■ = Alu-Paneele, geformt als Lastring
- hier zusätzlich mit Bordwandklappen, Kotflügel und Dachblende dargestellt.

ALPAS – alles passt - Technik mit Profil



Die beiden selbsttragenden Lastringe aus Alu-Paneele bilden mit den verbindenden Verstreben und der Alublech-Bepunktung ein robustes und äußerst flexibles Aufbauprinzip, das so nur bei ZIEGLER erhältlich

ist. Dieses Prinzip gilt für 2- und 3-teilige Aufbauten, egal, für welche Variante Sie sich entscheiden. Neben der erwähnten Langlebigkeit, Stabilität und Flexibilität gibt es einen weiteren praktischen Nutzen für die Feuerwehr.

ALPAS garantiert Stabilität bei allen Ausführungen. Auch bei stärkster Verwindung lassen sich alle Bedienelemente leichtgängig benutzen. Sollte später einmal ein Umbau zur Lagerung der feuerwehrtechni-

schen Beladung aufgrund veränderter Einsatztaktik oder Änderung der Beladung erforderlich werden, ist dies ohne viel Aufwand nachträglich jederzeit möglich.

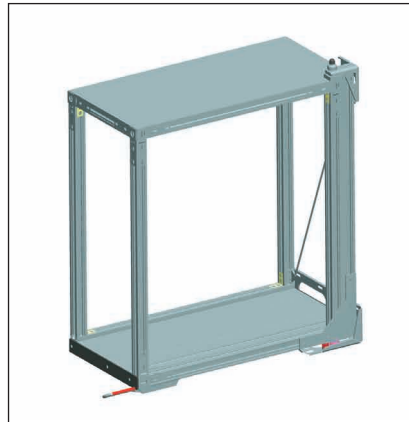


Stabile Bordwandklappen
Die großen, stabilen und trittsicheren Bordwandklappen dienen als Auftritte und ermöglichen eine leichte Entnahme der Beladung.



Kompletter, selbsttragender Koffer
(Abb. noch ohne eingebaute Fahrzeugpumpe und Innenausbau) Ein fertiger Fahrzeugaufbau im ALPAS-System. Der komplette Aufbau lagert verwindungsunempfindlich auf dem Fahrgestellrahmen.

2- oder 3-teiliger ALPAS-Aufbau - das entscheiden Sie



Übersicht Geräteräume schwenkbar, Radstand 3600 mm Standardgrößen (LxBxH) in mm, Aufbau ALPAS COMPACT

| Art.Nr. | Fahrgestell | | Aufbau | | Ausführung | | Maße |
|---------|-------------|---------|--------|-------|------------|--------|---------------|
| | MB | MAN-TGL | 2-tlg | 3-tlg | links | rechts | |
| | 3600 | 3600 | | | | | |
| 1017813 | - | x | x | - | - | - | 1450x345x1150 |
| 1008316 | x | - | x | - | - | x | 1550x345x1150 |
| 1028699 | x | - | x | - | x | - | 1550x345x1150 |

Übersicht Geräteräume schwenkbar, Radstand 3900 mm Standardgrößen (LxBxH) in mm, Aufbau ALPAS

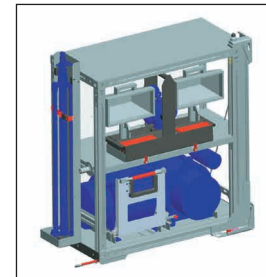
| Art.Nr. | Fahrgestell | | Aufbau | | Ausführung | | Maße |
|---------|-------------|---------|--------|-------|------------|--------|---------------|
| | MB | MAN-TGL | 2-tlg | 3-tlg | links | rechts | |
| | 3860 | 3950 | | | | | |
| 1030906 | x | x | x | - | x | - | 1450x345x1150 |
| 1015879 | x | x | - | x | x | - | 1550x345x1150 |
| 1017813 | x | x | x | - | - | x | 1550x345x1150 |



ALPAS-Aufbau mit 2 oder 3 Geräteräumen pro Seite, auf Chassis von MB oder MAN - bei uns bekommen Sie beide Varianten

Die Geräteräume sind tief heruntergezogen. Vorteil der Tiefbauweise ist eine praxisgerechte Entnahme von schweren Beladungsteilen, wie z. B. Stromerzeuger und hydraulischem Rettungsgerät.

Andere Ausführungen und Größen auf Anfrage möglich.



Beispiel einer ausgebauten, schwenkbaren und bestückten Geräterwand, in der Darstellung mit Beleuchtungsgruppe.



Stabiles, geräumiges Drehfachsystem in verschiedenen Positionen einstellbar
Bestückung innen und außen möglich. Variabel im Ausbau und in der Auswahl der Beladung.



Primär- und Sekundärbeladung
Oft benötigte Beladung befindet sich als Primärbeladung auf der drehbaren Geräterwand. Durch Herausschwenken ist die Sekundärbeladung im Hintergrund durch Begehung gut zu erreichen.

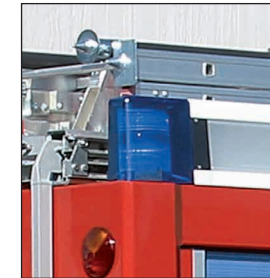
Der optimierte Koffer für das (H)LF 10/6 Allrad - optimal für Ihre Anforderungen



TOP-INTEGRO:
Dachaufsatz mit integrierten Kennleuchten
Fahrzeugdesign mit integrierten Kennleuchten, (lieferbar als Doppel-Blitz- oder LED-Kennleuchte) bieten große Leuchtkraft und zusätzliche Einstiegsbeleuchtung im MR. Durch glatte Linienführung ist kein Astabweiser erforderlich.

Optimierter Koffer
Durch das Raumvolumen des ALPAS-Aufbaus in dieser Ausführung werden sämtliche Beladeteile (bis auf Steck- und Schiebleiter) leicht entnehmbar im Aufbau gelagert.

Dachblende mit integrierter Umfeldbeleuchtung
Als oberer Abschluss des Aufbaues wird eine Dachblende verwendet. Die darin integrierte Umfeldbeleuchtung sorgt für eine gute Ausleuchtung um das Fahrzeug. Lieferbar sind Langfeldleuchten oder Punktstrahler.



Kennleuchten heckseitig in Dachblende integriert
Wahlweise als Doppelblitz- oder LED-Kennleuchte, Typ INTEGRO, platzsparend und effektiv, sorgt für gute Wahrnehmung, auch bei schlechten Sichtverhältnissen.



Aufbaukonzept ALPAS-ZOR für das (H)LF 10/6 Straße - mit Straßen-Fahrgestellen bis 11 Tonnen

- ALPAS-ZOR der Kofferaufbau mit dem bewährten Alu-Paneel-System und integriertem Rollladensystem ZOR, inklusive Dachblenden mit durchgehender Umfeldbeleuchtung.
- Rollladensystem ZOR verhindert Verschmutzung im Koffer und ermöglicht bessere Wartung.



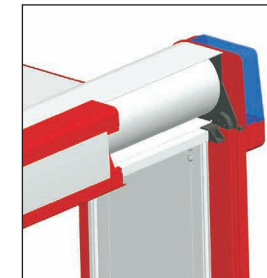
Das ALPAS-ZOR-Aufbaukonzept ist entweder 2-teilig oder 3-teilig lieferbar. Je nach gewünschter Einsatztaktik können Sie die passende Variante wählen. Als Chassis können Sie sich entweder für ein MB-Atego- oder MAN-TGL-Fahrgestell entscheiden.



AZ-Lock
Sicheres Öffnen und Verschließen aus jeder Position. Erhältlich auch als abschließbare Variante, optional mit Zentralverriegelung. Das patentierte System kann auch nachgerüstet werden.



Kennleuchten heckseitig in Dachblende integriert
Wahlweise als Doppelblitz- oder LED-Kennleuchte, Typ INTEGRO, platzsparend und effektiv, sorgt für gute Wahrnehmung, auch bei schlechten Sichtverhältnissen.



Rollladensystem "ZOR"
Diese Variante ist außerhalb des Aufbaus in den seitlichen Dachblenden montiert. Die Umfeldbeleuchtung befindet sich weiterhin im außenliegenden Teil der Blende, während sich innen die Rolladentechnik befindet.

Gehobene Ausstattung erleichtert den Einsatz



Stabiler Teleskopauszug
für Tragkraftspritze mit verriegelbarem Doppelhandgriff.
Anstelle der Lagerung für die TS kann ein Gerätemodul für beispielsweise Beleuchtungsgruppe, ein Hilfeleistungssatz oder hydraulisches Rettungsgerät mitgeführt werden.



Tiefgelagerter, stabiler Teleskopauszug
für Tragkraftspritze mit verriegelbarem Doppelhandgriff.
Anstelle der Lagerung für die TS kann ein Gerätemodul für beispielsweise Beleuchtungsgruppe, ein Hilfeleistungssatz oder hydraulisches Rettungsgerät mitgeführt werden.



TS-Lift mit Auszughalterung und pneumatischem Hub
Heben und Senken erfolgt bedienfreundlich über Druckknöpfe. Das Entnehmen sowie das Einschieben der Tragkraftspritze ist mit geringem Kraftaufwand möglich. Auch hier kann anstelle der TS ein Gerätemodul untergebracht werden.



Lichtmast, platzsparend und geschützt angeordnet
Der Lichtmast ist im vorderen Teil des Aufbaus angebracht. Die Bedienung erfolgt über Fernbedienung mit Spiralkabel im G 2 bzw. im Pumpenraum.



Flutlichtscheinwerfer Xenon, 6-fach
Diese Pneumatik-Lichtmast-Version ist mit einer elektrisch verstellbaren Aufnahmebrücke mit 6x 42-W-Flutlichtscheinwerfern bestückt. 2,5-fach größere Beleuchtungsstärke und 5-fach längere Lebensdauer gegenüber Halogenscheinwerfern. Natürliche Farbwiedergabe mit tageslichtähnlichem Spektralbereich ist eine weitere Stärke dieses Systems. Die Variante ist mit Nah- und Weitfeldausführung kombinierbar.



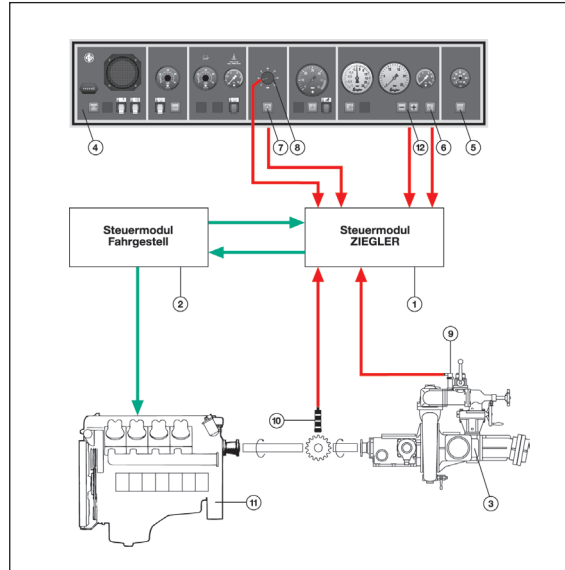
Bedienung Lichtmast mit SPS-Steuergerät
Komfortable Lichtmaststeuerung, herausnehmbar und mit Spiralkabel mit dem Aufbau verbunden. (Bei ZMS-Ausstattung erfolgt die Steuerung über Display im BKT)
Funktionen: Licht ein/aus, drehen, neigen und fahren in Ablagestellung.

ZIEGLER-Fahrzeugpumpe FPN 10 - 1000 - 1H mit bewährtem TROKOMAT "PLUS"

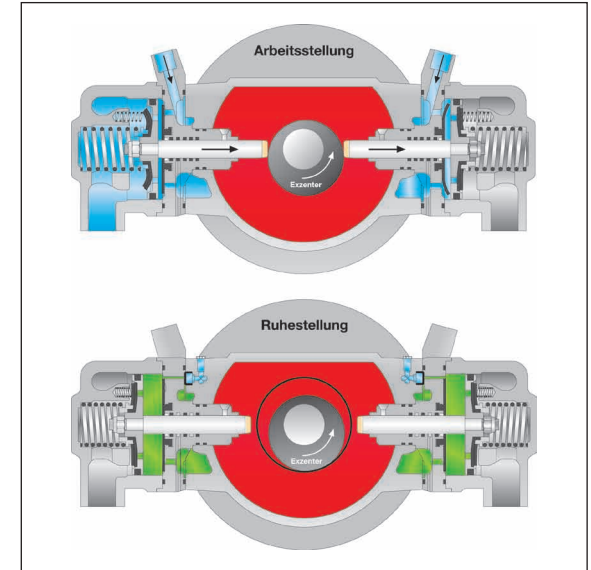
Wir fertigen unsere Fahrzeugpumpen nach der aktuellen Norm DIN EN 1028. Sie bekommen immer eine robuste, leistungsstarke, technisch ausgereifte, ausbaufähige Heckpumpe. Dank der modularen Bauweise erhalten Sie Ihr Pumpensystem nach Wunsch. Eine ZIEGLER-FPN kann auch Jahre später umgerüstet und an neue Anforderungen angepasst werden.



ZIEGLER-Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10 - 1000 - 1 H
Leistungsstarke FPN aus eigener Produktion nach neuer DIN EN 1028-1 - FPN 10 - 1000, eingebaut entsprechend DIN 14420.

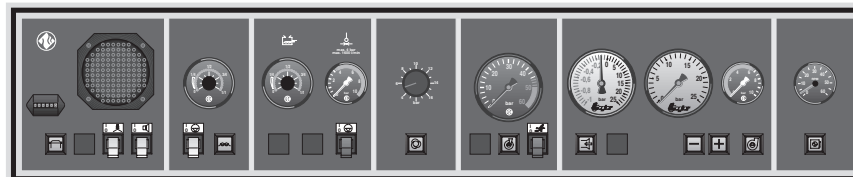
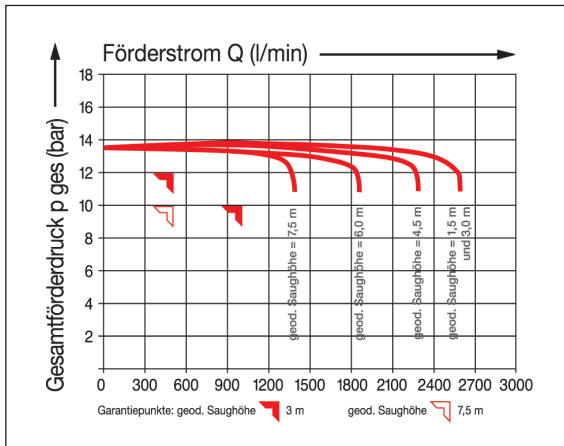


TOURMAT D
Der Druckregler TOURMAT D ist eine automatische Pumpendruckregelung für FPN. Druckänderungen durch unterschiedliche Wasserabgabe, z. B. beim Öffnen und Schließen von Strahlrohren, werden bereits im Entstehen erkannt und schnell ausgegeregelt. Der gewünschte Pumpendruck wird über einen Drehknopf gewählt. Eine nähere Beschreibung zum TOURMAT D finden Sie im ZIEGLER-Katalog, Kapitel 02 Feuerwehrpumpen und Tragkraftspritzen.



ZIEGLER-TROKOMAT "PLUS"
mehrfach kopiert, nie erreicht. Die vollautomatische Entlüftungseinrichtung, die Maßstäbe setzt.

Der ZIEGLER-TROKOMAT "PLUS" ist eine moderne Trockenkolben-Entlüftungspumpe, die vollautomatisch entlüftet und so den Pumpenbetrieb aufs Äußerste vereinfacht.



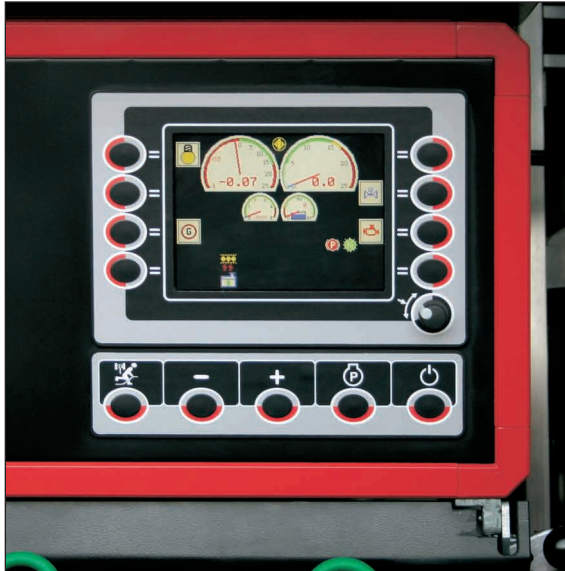
BKT - das Bedien- und Kontrolltableau
Ergonomisch und übersichtlich - alles auf einen Blick. Die modulare Bauweise eröffnet viele Möglichkeiten und bleibt dabei immer übersichtlich.

Zumischanlagen DLS und DZA
Selbstverständlich bieten wir in Kombination mit unseren Pumpen leistungsstarke Zumischanlagen.

Mit dem CAN-BUS in die Zukunft ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung "ZMS"

Pumpenbedienstand mit ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung "ZMS"

Alle wichtigen Funktionen in einem Display zusammengefasst.



ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung "ZMS"

Der Bedienstand im Heck gewinnt zunehmend an Bedeutung. Über die ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung "ZMS" wird viel mehr als nur die Pumpe bedient.

Mit "ZMS" kann das Fahrzeug vom Geräte-raum Heck gestartet werden. Alle wichtigen Systemdaten können im Farbdisplay angezeigt werden und sind gut ablesbar. Die komplette Schaltung der Umfeldbeleuchtung, Heckabsicherung, automatische Nebenabtriebsschaltung (ANS), automatische Pumpendruckregelung (TOURMAT), Kavitationswarnung und die Lenzeinrichtung ist von der "ZMS" möglich. Zudem kann die gesamte Lichtmaststeuerung von hier erfolgen. Dafür ist im "ZMS" ein eigenes Menü vorgesehen. Der 13-kVA-Stromerzeuger kann im Geräte-raum per Knopfdruck ein- und ausgeschaltet werden. Thermische Überwachung erfolgt über das Display.



"ZMS" im Fahrerhaus

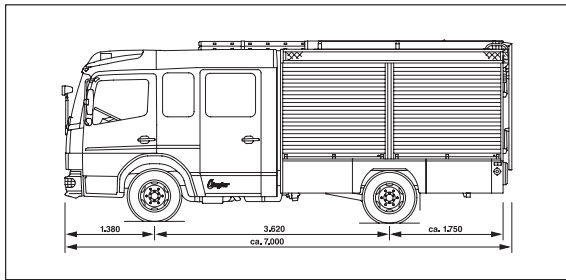
Gleiche Bedienelemente der ZIEGLER-Multifunktions-Steuerung wie im Pumpenbedienstand Heck.

Steuerung und Visualisierung von Licht- und Signaltechnik sowie Überwachung wesentlicher Fahrzeugfunktionen sind von hier aus steuerbar.

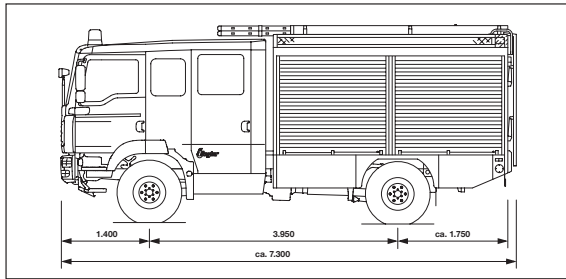
Wichtige Überwachungsinstrumente können auf Wunsch in Analogausführung übersichtlich angeordnet auf einer zusätzlichen Instrumententafel geliefert werden. Die Bedienung von Schaum- bzw. Hochdruckschaumanlagen findet über eine weitere klar getrennte Instrumentierung statt.

Motorisierung

Technische Daten



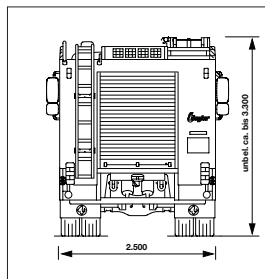
MB Atego 4x2-Straße 7.000 x 2.500 bis ca. 3.300 mm



MAN TGM 4x4-Allrad 7.xxx x 2.500 bis ca. 3.300 mm

Normmaße bei 4x2-Straßen-Fahrgestellen LxBxH: 7.000 x 2.500 x 3.300 mm

Normmaße bei 4x4-Allrad-Fahrgestellen LxBxH: 7.000 bis 7.300 x 2.500 x 3.300 mm



Heck MAN TGM 4x4-AF

Technische Daten für MB Atego Straßenfahrgestelle:

| | |
|-------------------|--|
| Fahrgestell: | MB 818 F (MB 1226 F) Atego |
| Motor: | 4-Zyl.-Reihendiesel EURO IV (6-Zyl.-Reihendiesel EURO IV) |
| Hubraum: | 4249 cm ³ |
| Leistung: | 130 kW/177 PS bei 2200 min ⁻¹ (188 kW/256 PS bei 2200 min ⁻¹) 675 Nm bei 1200-1600 min ⁻¹ (970 Nm bei 1200-1600 min ⁻¹) |
| Getriebe: | 6-Gang-Schaltgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe "Telligent" |
| Bereifung: | Abstimmung Koffer u. Bauhöhe |
| Radstand: | 3620 mm, (3610 mm) |
| Anhängelast: | 2000 kg gebremst, 1500 kg ungebremst |
| zul. Gesamtmasse: | 8600 kg (11000 kg bis *11990 kg) |
| Führerschein: | ab Klasse C (früher Klasse 2) |

Technische Daten für MB Atego Allradfahrgestelle:

| | |
|-------------------|--|
| Fahrgestell: | MB 918 AF (MB 926 AF) [MB 1326 AF] Atego |
| Motor: | 4-Zyl.-Reihendiesel EURO IV (6-Zyl.-Reihendiesel EURO IV) |
| Hubraum: | 4249 cm ³ |
| Leistung: | 130 kW/177 PS bei 2200 min ⁻¹ [(188 kW/256 PS bei 2200 min ⁻¹)] 675 Nm bei 1200-1600 min ⁻¹ [(970 Nm bei 1200-1600 min ⁻¹)] |
| Getriebe: | 6-Gang-Schaltgetriebe, automatisiertes Schaltgetriebe "Telligent" oder Automatikgetriebe |
| Bereifung: | Abstimmung Koffer u. Bauhöhe |
| Radstand: | 3610 mm oder 3860 mm |
| Anhängelast: | 2000 kg gebremst, 1500 kg ungebremst |
| zul. Gesamtmasse: | 11000 kg [bis *13590 kg beim MB 1326 AF] |
| Führerschein: | ab Klasse C (früher Klasse 2) |

Technische Daten für MAN TGL Straßenfahrgestelle:

| | |
|-------------------|---|
| Fahrgestell: | MAN TGL 8.180 bis TGL 12.240 |
| Motor: | 4-Zyl.-Reihendiesel EURO IV, bzw. 6-Zyl.-Reihendiesel EURO IV |
| Hubraum: | 4580 cm ³ bis 6871 cm ³ |
| Leistung: | 132 kW/180 PS bei 2200 min ⁻¹ bis 176 kW/240 PS bei 2200 min ⁻¹ 700 Nm bei 1400 min ⁻¹ bis 950 Nm bei 1200 - 1800 min ⁻¹ |
| Getriebe: | 6-, 9- bzw. 12-Gang-Getriebe oder automatisiertes Schaltgetr. "TipMatic" |
| Bereifung: | Abstimmung Koffer u. Bauhöhe |
| Radstand: | 3600 mm |
| Anhängelast: | 2000 kg gebremst, 1500 kg ungebremst |
| zul. Gesamtmasse: | 8800 kg bis 11000 kg, *(11990 kg) |
| Führerschein: | ab Klasse C (früher Klasse 2) |

Technische Daten für MAN TGM Allradfahrgestelle:

| | |
|-------------------|--|
| Fahrgestell: | MAN TGM 13.240 (MAN TGM 13.280) |
| Motor: | 6-Zyl.-Reihendiesel EURO IV |
| Hubraum: | 6871 cm ³ |
| Leistung: | 176 kW/240 PS bei 2200 min ⁻¹ oder (206 kW/280 PS bei 2200 min ⁻¹) 925 Nm bei 1200 - 1800 min ⁻¹ (1100 Nm bei 1200 - 1800 min ⁻¹) |
| Getriebe: | 9- bzw. 12-Gang-Getriebe, automatisiertes Schaltgetriebe "TipMatic" |
| Bereifung: | Abstimmung Koffer u. Bauhöhe |
| Radstand: | 3650 mm oder 3950 mm |
| Anhängelast: | 2000 kg gebremst, 1500 kg ungebremst |
| zul. Gesamtmasse: | 11000 kg, *(13500 kg) |
| Führerschein: | ab Klasse C (früher Klasse 2) |

* = je nach Länderrichtlinie

Detaillierte Informationen zum Fahrgestell erhalten Sie vom Hersteller.

Albert Ziegler GmbH & Co. KG • Feuerwehrgerätefabrik und Schlauchweberei
 Postfach 16 80 • 89531 Giengen • Memminger Str. 28 • 89537 Giengen
 Tel. 07322 951-0 • Fax 07322 951-211
 www.ziegler.de • E-Mail: ziegler@ziegler.de

